

Bachelorstudiengang Klavier (B.Mus.)

Informationen für Studienbewerberinnen und -bewerber

Um an der Aufnahmeprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie die unter Nr. 1 aufgeführten Unterlagen **bis zum 15. April 2016 (Bewerbungsschluss; Datum des Poststempels)** an das Immatrikulationsamt der Hochschule senden.

Die Aufnahmeprüfungen finden vom 11. Juni bis zum 19. Juni 2016 statt. Wenn Ihre Unterlagen vollständig eingegangen sind, erhalten Sie vom Immatrikulationsamt der Hochschule eine schriftliche Einladung, an welchem Tag genau Ihre Aufnahmeprüfung stattfindet.

Nach der Aufnahmeprüfung erhalten Sie vom Immatrikulationsamt der Hochschule einen schriftlichen Bescheid, ob Sie:

- **die Aufnahmeprüfung bestanden haben oder nicht**
- und**
- **bei bestandener Aufnahmeprüfung einen Studienplatz erhalten haben.**

Sollten Sie einen Studienplatz erhalten haben, erfolgt die Immatrikulation zum Wintersemester (Studienbeginn 01. Oktober 2016).

Während des Studiums müssen Sie für jedes Semester einen **Rückmeldebeitrag** in Höhe von ca. 350 Euro zahlen. Im Rückmeldebeitrag enthalten sind das Semesterticket, das Niedersachsen-ticket, Beiträge zum AStA und Studentenwerk und ein Verwaltungskostenbeitrag.

Studienbeiträge werden seit Oktober 2014 nicht mehr erhoben. Es gibt jedoch weiterhin Langzeit-studiengebühren, allerdings in einheitlicher Höhe von 500 Euro pro Semester. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie unter <http://www.studieren-in-niedersachsen.de/studienbeitraege.htm>.

Bei Fragen zu den Antragsunterlagen oder zum Termin der Aufnahmeprüfung wenden Sie sich bitte an das Immatrikulationsamt der Hochschule (Tel.: +49(0)511/3100-7223 oder -7224, E-Mail: I-amt@hmtm-hannover.de).

Bei Fragen zu den Anforderungen in der Aufnahmeprüfung bzw. zum Studiengang allgemein wenden Sie sich bitte an den Studiengangsprecher Herrn Prof. Roland Krüger (E-Mail: roland@rolandkrueger.com).

1. Antragsunterlagen

Um an der Aufnahmeprüfung teilnehmen zu können, müssen **bis zum 15. April 2016** (Datum des Poststempels) folgende Unterlagen im Immatrikulationsamt der Hochschule vorliegen:

- tabellarischer Lebenslauf mit Ausführungen zur musikalischen Vorbildung
- 1 Passfoto
- Nachweis über die Einzahlung des Bearbeitungsentgeltes in Höhe von 50 Euro
- Nachweise über bereits abgelegte Studienzeiten, Studien- und Prüfungsleistungen für Bewerberinnen und Bewerber, die bereits an anderen Hochschulen in einschlägigen Studiengängen studiert haben
- ggf. Zeugnisse/Nachweise über die vorangegangene musikalische Bildung
- Kopie des Schulabschlusszeugnisses
- ggf. Nachweis der Hochschulzugangsberechtigung bzw. die Halbjahreszeugnisse der letzten Qualifikationsphase, sollte das Abiturzeugnis bei Ende der Bewerbungsfrist noch nicht vorliegen
- **zusätzlich für ausländische Bewerberinnen und Bewerber**
Kopie eines TestDaF-Zeugnisses der Niveaustufe 3 (TDN 3), Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH-1) oder eines vergleichbaren Zertifikats als Nachweis ausreichender deutscher Sprachkenntnisse (beifügen oder zur Aufnahmeprüfung mitbringen)

Bewerben können Sie sich Online unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/.

Am Ende der Dateneingabe werden Sie aufgefordert, den Bewerbungsantrag auszudrucken, zu unterschreiben (!) und mit den für Ihren Studiengang erforderlichen Unterlagen bis zum 15. April 2016 an die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover zu senden.

Bitte schicken Sie uns keine Bewerbungsmappen!!!

Bearbeitungsentgelt

Die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover erhebt für die Teilnahme am Bewerbungs- und Zulassungsverfahren in allen Studiengängen ein **Entgelt in Höhe von 50,00 Euro**.

Das Entgelt ist mit Eingang des Antragsformulars fällig, d.h. ohne die Zahlung des Entgeltes wird der Antrag nicht bearbeitet! Der Nachweis der Zahlung ist mit den Bewerbungsunterlagen einzureichen (von der Bank quittierter Zahlungsbeleg oder Kopie des Kontoauszuges).

Einzahlungen bitte an: Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 988 674 304
IBAN: DE83250100300988674304 **BIC:** PBNKDEFF
Verwendungszweck: Name, Vorname, Geburtsdatum, gewünschter Studiengang

| |
|--|
| <p>Das Entgelt wird nicht erstattet. Dies gilt auch bei Ablehnung der Bewerbung oder Rücktritt von der Aufnahmeprüfung.</p> |
|--|

Anschrift Immatrikulationsamt: Immatrikulationsamt
Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover
Emmichplatz 1
30175 Hannover

2. Anforderungen in der Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung findet an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

Am ersten Tag müssen Sie Ihre künstlerischen Fertigkeiten im Hauptfach (in 2 Runden) nachweisen.

Nach der ersten Runde trifft die Prüfungskommission die Entscheidung, ob Sie zur zweiten Runde zugelassen werden.

Am zweiten Tag folgt für diejenigen, die zur zweiten Runde des ersten Tages zugelassen wurden, die schriftliche Prüfung (Klausur) in Musiktheorie und die mündliche Prüfung in Gehörbildung.

2.1 Hauptfachprüfung

Repertoire Erste Runde:

- ein Werk der Klassik (Haydn bis Schubert)
- ein virtuoseres Werk (z.B. eine Etüde)

Es werden komplette Werke erwartet.

Repertoire Zweite Runde:

- ein Werk von Johann Sebastian Bach o.ä.
- ein weiteres frei gewähltes Werk

Es werden komplette Werke erwartet.

- Zusätzlich ist ein Stück vom Blatt zu spielen.

2.2 Musiktheorie / Gehörbildung

Schriftliche Prüfung (Klausur) in Musiktheorie (Tonsatz/Gehörbildung):

Dauer: 1 Stunde

Inhalt: Die Klausur besteht aus einem Gehörbildungs- sowie einem Tonsatzteil.

Gehörbildung: Einstimmiges rhythmisch-melodisches Diktat - Akkorderkennung,

Aufgaben zu einem längeren Tonbeispiel von CD - kurzes mehrstimmiges Diktat.

Musiktheorie: Bestimmen gegebener Akkorde unter Zeitlimit, Harmonisierung einer bezifferten Basslinie (vierstimmig).

Eine Musterklausur finden Sie unter:

www.hmtm-hannover.de/de/bewerbung/bewerbung-aufnahmepruefung/aufnahmepruefung/

Mündliche Prüfung:

Dauer: ca. 10 Minuten

Inhalt: Rhythmen nachklopfen und bestimmen; Nachweis von Kenntnissen der Grundbegriffe der Allgemeinen Musiklehre; Hören, Nachsingen und Bestimmung von Intervallen, kurzen Tonfolgen, Dreiklängen und anderen einfachen Akkorden; Tonveränderungen in harmonisch erweiterten Mehrklängen erkennen; Kadenzspiel, einfache Improvisation oder Begleitung einer Melodie.